



SICHERHEITSDISPOSITIV DER SVB

1 GRUNDSÄTZLICHES AUS SICHT DER ORGANISATOREN

Es sind alle erforderlichen strukturellen und organisatorischen Massnahmen zu treffen, dass unerwünschte Vorfälle

- präventiv
- während des Ereignisses (Ereignismanagement)
- anschliessend (Krisenmanagement)

so bewältigt werden, dass die Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden können und weder Mensch, die Organisatoren und deren Clubs, noch der Segelsport allgemein Schaden erleiden.

2 NOTRUFNUMMERN

2.1 POLIZEI

Alarmierung 117



2.2 SEEPOLIZEI

Alarmierung 117



2.3 RETTUNGSDIENST (Krankenwagen)

Alarmierung 144



2.4 REGA

Alarmierung 1414



Möglicher Heli-Landeplatz
Auf der Wiese Richtung Kreuzlingen

2.5 FEUERWEHR

Alarmierung 118



Mit verletzten den Anlegersteg Bottighofen anlaufen

(hier besteht ein Sicherheitsdispositiv mit dem Spital)

eine weitere mögliche Bergestelle ist beim Slip



3 KOMMUNIKATION

3.1 Die Kommunikation zwischen den wichtigsten Funktionären auf dem Wasser erfolgt prioritär mittels Funkgeräten.

3.2 FUNKKANÄLE

Der jeweilige Funkkanal wird vom Wettfahrtleiter festgelegt.

Rufzeichen	Funktion	Person	Standort
SVB 1	Wettfahrtleiter		Wasser
SVB 2	Bojenleger		Wasser
SVB 3	Bojenkontroller Luv		Wasser
SVB 4	Bojenkontroller Lee		Wasser
SVB 5	Sicherheitschef (SIDI)		Land

Prioritäten

- Während des ordentlichen Betriebs dient der Funkverkehr dem Regattabetrieb.
In dieser Zeit wird der Funkverkehr durch **Wettfahrtleiter** geführt.
- Der Notruf "**MAYDAY, MAYDAY**" unterbricht sofort jeglichen laufenden Funkverkehr. Das gesamte Funknetz steht bis zur Abschlussmeldung und der expliziten Freigabe durch SIDI ausschliesslich dem Notfunkverkehr zur Verfügung. Der Notfunkverkehr wird durch SIDI geführt, welcher auch den zu benützenden Kanal festlegt.

3.3 MOBILTELEFONE

Die Kommunikation erfolgt sekundär über die persönlichen Mobiletelefone. Die wichtigsten Nummern sollten darin abgespeichert sein:

Name	Funktion	Telefon - Nummer
	Wettfahrtleiter	

3.4 NOTRUF

Ein in Not befindliches Schiff kann gemäss Art. 58 der Binnenschiffverkehrsverordnung (BSV) Hilfe herbeirufen durch:

- kreisförmiges Schwenken einer roten Flagge, eines Lichtes oder eines sonstigen geeigneten Gegenstandes
- Abfeuern rotbrennender Raketen oder Zeigen sonstiger roter Leuchtsignale
- Abgabe einer Folge langer Töne
- Glockenschläge
- langsames und wiederholtes Heben und Senken der nach beiden Seiten ausgestreckten Arme.



4 STURMWARNUNG

Starkwindwarnung
40 Blitze pro Minute

Wetter beobachten, gegebenenfalls geschütztes Gebiet oder Hafen anlaufen.

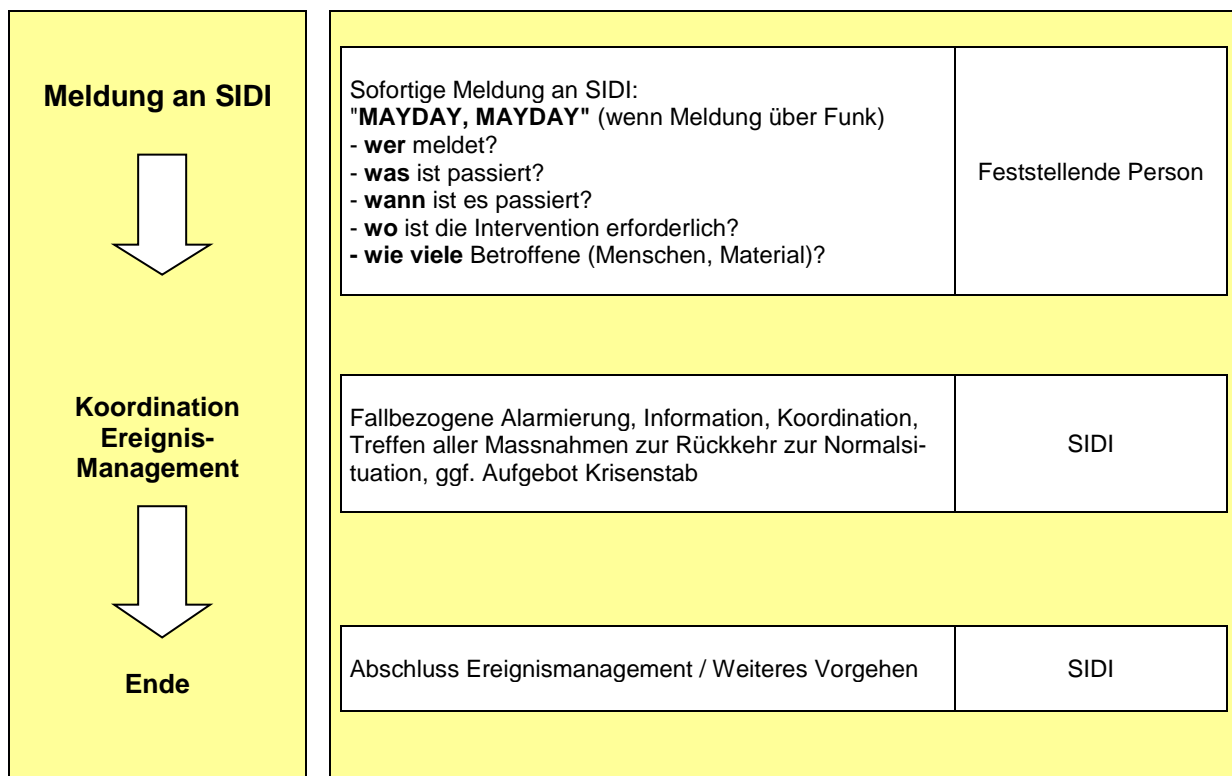
Sturmwarnung
90 Blitze pro Minute

Sofort geschütztes Gebiet oder Hafen anlaufen.

Bei der Ausgabe von Starkwind- und Sturmwarnung ist das Tragen von Rettungswesten obligatorisch (gilt auch für Helfer auf dem Wasser).

5 EREIGNISMANAGEMENT

Ereignis	Ein aussergewöhnlicher Vorfall, Sachverhalt oder Zustand wird festgestellt	Feststellende Person
-----------------	--	----------------------



Ein optimales Ereignismanagement ist wichtigste Voraussetzung, um Schaden zu vermeiden oder ihn gering zu halten und nach dem Ereignis rasch den ordnungsgemässen Zustand wieder herzustellen.



6 KRISENMANAGEMENT

6.1 KRISENSTAB

6.1.1 MITGLIEDER

- Wettfahrtleiter
- SIDI
- Präsident Segler- Vereinigung Bottighofen
- Vizepräsident Segler- Vereinigung Bottighofen
- Übrige situativ

6.1.2 AUFGABEN IN AUSSERORDENTLICHEN LAGEN

- Grundsatzentscheide
- Abbruch Veranstaltung
- Medien
- Vertretung Segler- Vereinigung Bottighofen gegen innen und aussen

6.2 STANDORT KRISENSTAB

Der Krisenstab wird bei Bedarf zusammengerufen und der Standort wird situativ bestimmt. In der Regel im Clublokal der Segler- Vereinigung Bottighofen.

6.3 SICHERHEITSVANTWORTLICHER (SIDI)

- Führt die Sicherheits- und Alarmorganisation
- Koordiniert das Ereignismanagement
- Leitet den Krisenstab

6.4 KOMMUNIKATION SICHERHEITSBELANGE

6.4.1 GEGENÜBER DEN TEILNEHMENDEN

- Merkblatt am Schwarzen Brett
- Skipper - Briefing
- Notfallzettel
- Internet unter www.svb-bottighofen.ch

6.4.2 GEGENÜBER OK UND HELFERN

- Sicherheitskonzept
- Briefing OK und Helfer
- Notfallzettel

7.0 VERSICHERUNG

Grundsätzlich genügt die Versicherungsdeckung der Segler- Vereinigung Bottighofen über CHF 5.00 Mio. je Schadensereignis.



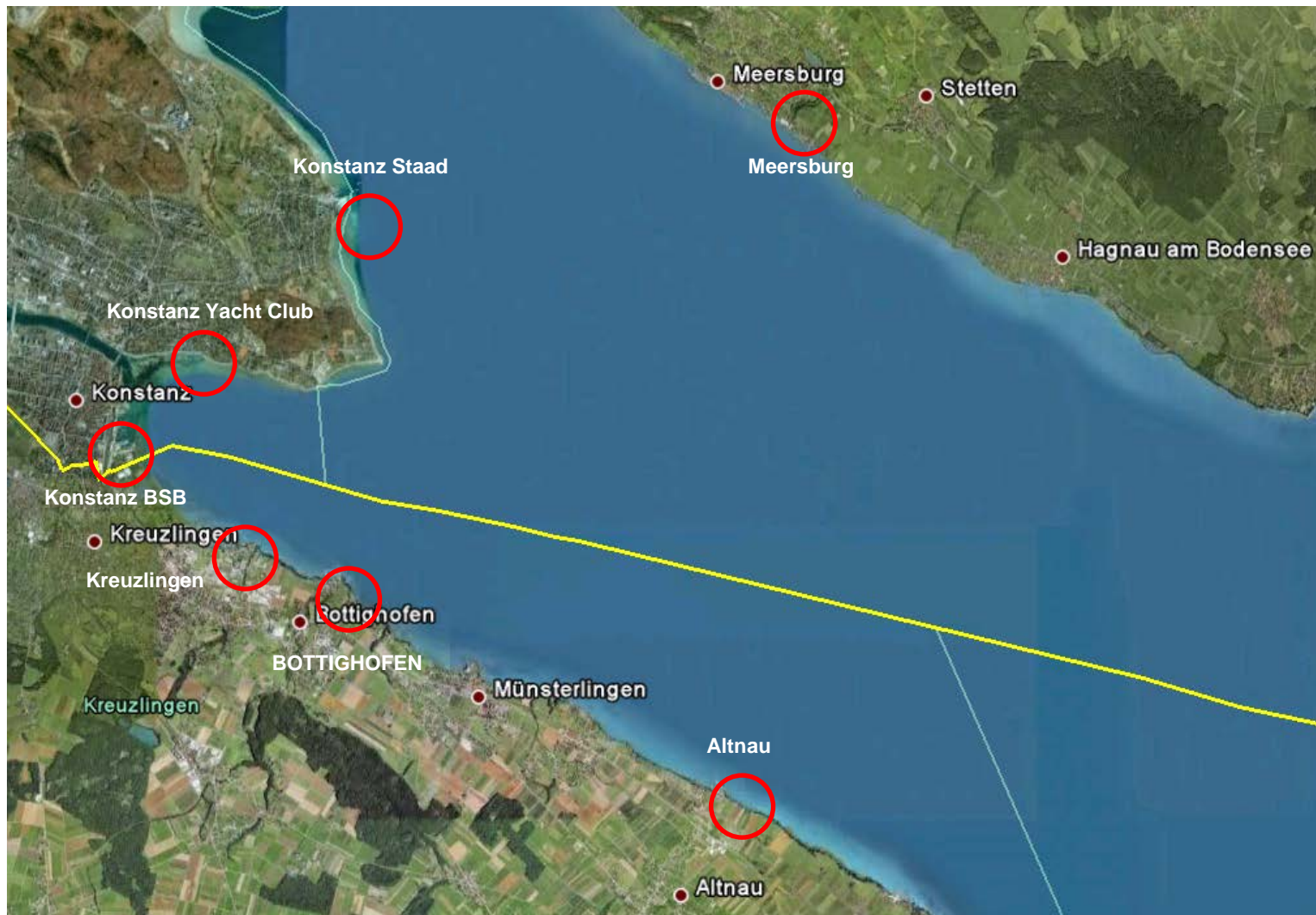
8 VERTEILER DIESES SICHERHEITSDISPOSITIVS

- Organisationskomitee (OK)
- Seepolizei Thurgau
- weitere situativ

Bottighofen den

**SICHERHEITSDISPOSITIV**

Wetter	Zu erwartende Winde	Tel. 0900 552 126 Sportwetter Bodensee Schwarzes Brett Schaukasten SVB im Hafengebäude
Sturmwarnung	Bei Starkwind- und Sturmwarnung besteht Schwimmwesenpflicht bei jedem Signal. (auch für Helfer auf dem Wasser)	Standorte der Leuchten - Bottighofen - Eichhorn (Konstanz) - Konstanz BSB Hafen - Meersburg
Notfall auf dem See	Standortmeldung durch Peilungen oder Angaben von Planquadrat oder GPS Position 1. Priorität Jedermann ist zur Soforthilfe verpflichtet. 2. Priorität Seepolizei	☎ 117 Am Hafengebäude befindet sich zudem ein Alarmiersystem
Wichtigste Gefahren	Kursschiffe der Bodenseeschifffahrt	
Kommunikation	Unter den Verantwortlichen Zum Hafenmeister	
Ausrüstung der Sicherungsboote		Handy, Feldstecher, ev. Funk, Schleppleine, Pfeife, Schleppleine, Anker, Leuchtsignale, Trinkwasser, Apotheke, ev. GPS, Kompass



FLUCHTHÄFEN

(rot markiert)

Schweizer Ufer

Bottighofen
Kreuzlingen
Altnau

Deutsches Ufer

Konstanz BSB
Konstanz Yacht Club
Konstanz Staad
Meersburg